



Viragri Plus #7509321

pure¹¹-Nr.: 1109136, Marke: Diversey

Eigenschaften

- Marke: Diversey
- Desinfektion
- Konzentrat
- Volumen in ml: 20.000 mL
- Behälterform: Kanister
- Biozid
- Bakterizid (Einwirkzeit in min.): 5 min
- Gefahrgut
- Geprüft nach EN 1276 - bakterizid
- Geprüft nach EN 13697 - bakterizid und/oder fungizid
- Geprüft nach EN 14675 - viruzid
- Geprüft nach EN 1656 - bakterizid
- pH-Wert der gebrauchsfertigen Lösung: 5,7
- Zustand: Flüssig

**Empfohlene
Reinraumklassen**
ISO 5|6|7|8|9
GMP C|D

Material

-

Verpackung

- STK

Produktvarianten

pure¹¹-Nr.: 1109136, Viragri Plus #7509321

Konzentrat; Gebinde: 20 Liter / VE: STK

Viragri Plus VT49

Überarbeitet am: 2020-02-19

Version: 08.4

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Viragri Plus VT49

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Nur für gewerbliche und industrielle Anwendung.

AISE-P811 - Desinfektionsmittel für Vernebelung und Vergasung. Halbautomatische Anwendung

Tauchbad. Manueller Prozess. (AISE_CS_I01 & AISE_CS_I10)

AISE-P315 - Flächendesinfektionsmittel. Sprüh- und Spülwanwendung

AISE-P314 - Flächendesinfektionsmittel. Manuelle Anwendung

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht, The Netherlands

Auskunftgebender Bereich

Diversey Deutschland GmbH & Co. oHG

Mallastr. 50-56, D-68219 Mannheim, Tel: 0621 - 8757-0

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Verbraucherschutz, Produktsicherheit und Regulatory, Tel: 0621 - 87 57-0

E-mail: vpr.de@diversey.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

24h Notfallauskunft: Für medizinische Auskünfte:

Giftnotruf Berlin Tel: 030 - 306 867 00

Für technische Auskünfte bei Produkthavarien:

24h Notfallauskunft der BASF Werksfeuerwehr,

Tel: 0621- 60 4 33 33

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Skin Corr. 1B (H314)

Acute Tox. 4 (H332)

Acute Tox. 4 (H302)

Skin Sens. 1 (H317)

Resp. Sens. 1 (H334)

Aquatic Acute 1 (H400)

Aquatic Chronic 2 (H411)

Metallkorrosion 1 (H290)

Eye Dam. 1 (H318)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr.

Enthält Glutaral (Glutaral), Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid (Cocoalkonium Chloride).

Gefahrenhinweise:

H302 + H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise:

P260 - Dampf nicht einatmen.
 P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
 P284 - Atemschutz tragen.
 P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
 P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt. Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Mischung**

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweise	Gewichtsprozent
Glutaral	203-856-5	111-30-8	[6]	Acute Tox. 2 (H330) Acute Tox. 3 (H301) Acute Tox. 3 (H331) Skin Corr. 1B (H314) EUH071 STOT SE 3 (H335) Sensibilisierung - Haut, Unterkategorie 1A (H317) Resp. Sens. 1 (H334) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 2 (H411)		10-20
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	270-325-2	68424-85-1	[6]	Skin Corr. 1B (H314) Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)		3-10
Tetranatriummethylenediamintetraacetat	200-573-9	64-02-8	01-2119486762-27	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332) STOT RE 2 (H373) Eye Dam. 1 (H318)		1-3
Didecyldimethylammoniumchlorid	230-525-2	7173-51-5	[6]	Skin Corr. 1B (H314) Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 2 (H411)		1-3
Phosphorsäure	231-633-2	7664-38-2	01-2119485924-24	Skin Corr. 1B (H314) Metallkorrosion 1 (H290)		1-3
d-Limonene	227-813-5	5989-27-5	[3]	Flam. Liq. 3 (H226) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) Sensibilisierung - Haut, Unterkategorie 1B (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)		0.1-1

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

[6] Ausnahme: Biozidprodukten. Siehe Artikel 15a der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
 Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Angaben:**

Vergiftungssymptome können auch noch nach mehreren Stunden auftreten. Es wird empfohlen die medizinische Beobachtung nach dem Vorfall für mindestens 48 Stunden fortzusetzen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund- oder Mund-zu-Nase-Beatmung durchführen. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hautkontakt:

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser mindestens 30 Minuten waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Augenkontakt:	Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Verschlucken:	Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ruhig halten. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Eigenschutz des Ersthelfers:	Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Einatmen:	Kann Allergie oder asthamaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Hautkontakt:	Verursacht schwere Verätzungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenkontakt:	Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.
Verschlucken:	Aufnahme führt zu schweren Verätzungen in Mund und Rachen und birgt die Gefahr der Perforation von Speiseröhre und Magen.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmedien

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staub und Dampf nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

6.2 Umweltmaßnahmen

Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Boden / die Erde gelangen lassen. Mit reichlich Wasser verdünnen. Zuständige Behörden informieren, falls unverdünntes Produkt in Entwässerungssystem, Grund- oder Oberflächenwasser oder in Boden/Erde gelangt.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Neutralisationsmittel verwenden. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder, Sägemehl). Ausreichende Belüftung sicherstellen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Massnahmen zur Verhinderung der Entstehung von Aerosol und Staub

Wenn möglich Anwendungsmethoden ohne direkten Körperkontakt auswählen. Ungeschützte Anwender dürfen niemals eine sich in Behandlung befindliche Zone, oder bevor die empfohlene Behandlungsdauer abgelaufen ist, betreten.

Massnahmen erforderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem besonderen Informationsblatt zur Anwendung von aldehydbasierten Produkten durch Versprühen oder Vernebeln. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Nicht gefrieren lassen.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem besonderen Informationsblatt zur Anwendung von aldehydbasierten Produkten durch Versprühen oder Vernebeln.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Inhaltsstoffe	langfristiger Wert (AGW)	kurzfristiger Wert
Glutaral	0.05 ppm 0.2 mg/m ³	
Phosphorsäure	2 mg/m ³	
d-Limonene	5 ppm 28 mg/m ³	

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte

Exposition am Menschen

DNEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Glutaral	-	-	-	-
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	-	-	-	3.4
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	-	-	-	25
Didecyldimethylammoniumchlorid	-	-	-	-
Phosphorsäure	-	-	-	-
d-Limonene	-	-	-	4.76

DNEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Glutaral	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	-	-	-	5.7
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	-	-	-	-
Didecyldimethylammoniumchlorid	-	-	-	8.6
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
d-Limonene	0.222 mg/cm ² Haut	-	Keine Daten verfügbar.	-

DNEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Glutaral	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	-	-	-	3.4
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	-	-	-	-
Didecyldimethylammoniumchlorid	-	-	-	-
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
d-Limonene	0.111 mg/cm ² Haut	-	Keine Daten verfügbar.	-

DNEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Glutaral	-	-	0.0106	-
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	-	-	-	3.96
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	3	3	1.5	1.5
Didecyldimethylammoniumchlorid	-	-	-	18.2
Phosphorsäure	-	-	2.92	1
d-Limonene	-	-	-	33.3

DNEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Glutaral	-	-	-	-
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	-	-	-	1.64
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	1.2	1.2	0.6	-

Didecyldimethylammoniumchlorid	-	-	-	--
Phosphorsäure	-	-	0.73	-
d-Limonene	-	-	-	8.33

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
Glutaral	0.0025	0.00025	0.006	0.8
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	0.0009	0.00096	0.00016	0.4
Tetranatriummethylenediamintetraacetat	2.2	0.22	1.2	43
Didecyldimethylammoniumchlorid	0.002	0.0002	0.00029	0.595
Phosphorsäure	-	-	-	-
d-Limonene	0.014	0.0014	-	1.8

Umweltexposition - PNEC, andauernd

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m ³)
Glutaral	0.091	0.0009	0.03	-
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	12.27	13.09	7	-
Tetranatriummethylenediamintetraacetat	-	-	0.72	-
Didecyldimethylammoniumchlorid	2.82	0.282	1.4	-
Phosphorsäure	-	-	-	-
d-Limonene	3.85	0.385	0.763	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:
Deckt Aktivitäten wie Befüllen von Anwendungsgeräten, Flaschen oder Eimer mit Produkt ab

Angemessene technische Kontrollen: Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönliche Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt beschrieben, nicht erforderlich.

Angemessene organisatorische Kontrolle: Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

Persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille (EN 166). Die Verwendung eines Gesichtsschutzschirms oder eines Voll-Gesichtsschutzes ist bei der Handhabung offener Gebinde oder wenn die Möglichkeit von Spritzern besteht empfohlen.

Handschutz:

Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: \geq 480 min Materialdicke: \geq 0.7 mm

Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: \geq 30 min Materialdicke: \geq 0.4 mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz:

Chemikalienresistente Schutzbekleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut und / oder Spritzer auftreten können (EN 14605).

Atemschutz:

Atemschutz normalerweise nicht erforderlich. Das Einatmen von Dämpfen, Spray, Gas oder Aerosolen vermeiden.

Überwachung der Umweltexposition: Sollte unverdünnt oder unneutralisiert nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

Empfohlene Maximalkonzentration (%): 3.3

Angemessene technische Kontrollen: Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen.

Angemessene organisatorische Kontrolle: Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen. Mitarbeiter und/oder Tierbestand sollten während der Vernebelung nicht in der behandelnden Anlage sein. Vor dem Wiederbetreten der behandelten Anlagen ohne Atemschutz nach einer Vernebelung mindestens 10 Stunden und nach einer Sprayanwendung mindestens 4 Stunden warten.

Persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz:

Handschutz:

Geschützt durch Atemschutzgerät.
Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die

spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm

Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 30 min Materialdicke: ≥ 0.4 mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Chemikalienresistente Schutzkleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut und / oder Spritzer auftreten können (EN 14605).

Wenn das Einatmen von flüssigen Partikeln nicht vermieden werden kann, verwenden Sie:

Vollmaske (EN 136) mit Filter Typ A2P3 (EN 14387) oder Pressluftatmer (EN 137 / EN 138)

Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen. In Absprache mit dem Atemschutzlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz:

Atemschutz:

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit

Farbe: Klar, Farblos

Geruch: Schwach parfümiert

Geruchsschwelle: Nicht zutreffend

pH-Wert ≈ 4 (Pur)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt

ISO 4316

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
Glutaral	101.5	Keine Methode angegeben	987.1
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	> 107	Keine Methode angegeben	
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	Keine Daten verfügbar	Nichtexperimentelle Daten	
Didecyldimethylammoniumchlorid	110		
Phosphorsäure	158	Keine Methode angegeben	1013
d-Limonene	175-178	Keine Methode angegeben	1013

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.

Flammpunkt (°C): Nicht zutreffend.

Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend.

(UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Obere/untere Grenze der Entzündlichkeit (%). Nicht bestimmt

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Unterer Grenzwert (% vol)	Oberer Grenzwert (% vol)
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	-	-
d-Limonene	0.7	6.1

Methode / Bemerkung

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Glutaral	2000	Keine Methode angegeben	20.1
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	2300	Keine Methode angegeben	20
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	0.0000000002	Analogie	25
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar		
Phosphorsäure	4	Keine Methode	20

d-Limonene	190-230	angegeben Keine Methode angegeben	20
------------	---------	--------------------------------------	----

Dampfdichte: Nicht bestimmt**Relative Dichte:** ≈ 1.04 (20 °C)**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Vollständig mischbar**Methode / Bemerkung**Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.
OECD 109 (EU A.3)

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
Glutaral	Löslich	Keine Methode angegeben	20
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Löslich	Keine Methode angegeben	
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	500	Keine Methode angegeben	20
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar		
Phosphorsäure	Löslich		
d-Limonene	Unlöslich	Keine Methode angegeben	20

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt**Zersetzungstemperatur:** Nicht zutreffend.**Viskosität:** Nicht bestimmt**Explosionsgefahr:** Nicht explosiv.**Brandfördernde Eigenschaften:** Nicht brandfördernd.**9.2 Weitere Informationen****Oberflächenspannung (N/m):** Nicht bestimmt

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Metallkorrosiv: Nicht korrosiv.

Stoffdaten: Dissoziationskonstante, falls verfügbar:

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reagiert mit Alkalien. Nicht zusammen mit chlorhaltigen Bleichmitteln oder Sulfiten lagern.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Information zu toxikologischen Effekten**

Daten der Mischung:.

Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) 450

ATE - Inhalativ, Dunst (mg/l) 1.8

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

Akute Toxizität

Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
Glutaral	LD ₅₀	77	Ratte	OECD 401 (EU B.1)	

Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	LD ₅₀	398	Ratte	
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	LD ₅₀	1780	Ratte	OECD 401 (EU B.1)
Didecyldimethylammoniumchlorid	LD ₅₀	238	Ratte	Keine Methode angegeben
Phosphorsäure	LD ₅₀	> 300-5000	Ratte	OECD 423 (EU B.1 tris)
d-Limonene	LD ₅₀	4400 - 5100	Ratte	Keine Methode angegeben

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
Glutaral	LD ₅₀	> 1000	Kaninchen	OECD 402 (EU B.3)	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	LD ₅₀	3412	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	LD ₅₀	> 5000	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar			
Phosphorsäure	LD ₅₀	2740	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
d-Limonene	LD ₅₀	> 5000	Kaninchen	Keine Methode angegeben	

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
Glutaral	LC ₅₀	028-0.39 (Nebel)	Ratte	OECD 403 (EU B.2)	4
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	LC ₅₀	≥ 1-5 (Staub)	Ratte	OECD 403 (EU B.2)	6
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			
Phosphorsäure	LC ₅₀	850	Ratte	Keine Methode angegeben	2
d-Limonene		Keine Daten verfügbar.			

Reiz- und Ätzwirkung

Ergebnis

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Glutaral	Ätzend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Ätzend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Didecyldimethylammoniumchlorid	Ätzend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Phosphorsäure	Ätzend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
d-Limonene	Reizend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	

Augenreiz- und -ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Glutaral	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Schwerer Schaden		Keine Methode angegeben	
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	Schwerer Schaden		Keine Methode angegeben	
Didecyldimethylammoniumchlorid	Schwerer Schaden			
Phosphorsäure	Schwerer Schaden	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
d-Limonene	Keine Daten verfügbar			

Reiz- und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Glutaral	Keine Daten verfügbar			
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar			
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	Keine Daten verfügbar			
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar			
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar			
d-Limonene	Keine Daten verfügbar			

Sensibilisierung

Sensibilisierung bei Hautkontakt

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Glutaral	Sensibilisierend	Meerschweinch	Keine Methode	

		en	angegeben	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Nicht sensibilisierend	Meerschweinen	OECD 406 (EU B.6) / Buehler test	
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	Nicht sensibilisierend	Meerschweinen	OECD 406 (EU B.6) / GPMT	
Didecyldimethylammoniumchlorid	Nicht sensibilisierend	Meerschweinen	OECD 406 (EU B.6) / Buehler test	
Phosphorsäure	Nicht sensibilisierend	Mensch	Erfahrung am Menschen	
d-Limonene	Sensibilisierend	Meerschweinen	Keine Methode angegeben	

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Glutaral	Keine Daten verfügbar			
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar			
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	Keine Daten verfügbar			
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar			
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar			
d-Limonene	Keine Daten verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)

Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebnisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
Glutaral	Mutagenic	Keine Methode vorgegeben	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13) OECD 476 OECD 473	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode vorgegeben	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben
Didecyldimethylammoniumchlorid	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13) OECD 473 OECD 476	Keine Daten verfügbar	
Phosphorsäure	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13) OECD 473 OECD 476 (Mouse lymphoma)	Keine Daten verfügbar	
d-Limonene	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	

Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
Glutaral	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar.
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar.
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar.
d-Limonene	Keine Daten verfügbar.

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionszeit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
Glutaral			Keine Daten verfügbar				Kein Hinweis auf Entwicklungstoxizität Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid			Keine Daten verfügbar				
Tetranatriummethylendiamintetraacetat			Keine Daten verfügbar				Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Didecyldimethylammoniumchlorid			Keine Daten verfügbar				
Phosphorsäure	NOAEL	Entwicklungstoxizität	410	Ratte	OECD 422, oral	10 Tag(e)	Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität Kein Hinweis auf Entwicklungstoxizität
d-Limonene			Keine Daten verfügbar				

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionsszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Glutaral		Keine Daten verfügbar				
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten				

		verfügbar				
Tetranatriummethylendiamintetraacetat		Keine Daten verfügbar				
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar				
Phosphorsäure	NOAEL	250	Ratte	OECD 422, oral		
d-Limonene		Keine Daten verfügbar				

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Glutaral		Keine Daten verfügbar				
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar				
Tetranatriummethylendiamintetraacetat		Keine Daten verfügbar				
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar				
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar				
d-Limonene		Keine Daten verfügbar				

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Glutaral		Keine Daten verfügbar				
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar				
Tetranatriummethylendiamintetraacetat		Keine Daten verfügbar				
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar				
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar				
d-Limonene		Keine Daten verfügbar				

Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Exposition spfad	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe	Bemerkung
Glutaral			Keine Daten verfügbar					
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid			Keine Daten verfügbar					
Tetranatriummethylendiamintetraacetat			Keine Daten verfügbar					
Didecyldimethylammoniumchlorid			Keine Daten verfügbar					
Phosphorsäure			Keine Daten verfügbar					
d-Limonene			Keine Daten verfügbar					

STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€
Glutaral	Atemwege
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	Keine Daten verfügbar
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar
d-Limonene	Keine Daten verfügbar

STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
Glutaral	Atemwege
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	Atemwege
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar
d-Limonene	Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet. Wenn zutreffend, siehe Abschnitt 9 bzgl. dynamischer Viskosität und relativer Dichte des Produktes.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Glutaral	LC ₅₀	0.8	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	OECD 203, statisch	96
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	LC ₅₀	0.515	<i>Fisch</i>	Methode nicht bekannt	96
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	LC ₅₀	> 100	<i>Lepomis macrochirus</i>	OPP 72-1, statisch (EPA)	96
Didecyldimethylammoniumchlorid	LC ₅₀	0.97	<i>Brachydanio rerio</i>	OECD 203 (EU C.1)	96
Phosphorsäure	LC ₅₀	138	<i>Gambusia affinis</i>	Methode nicht bekannt	96
d-Limonene	LC ₅₀	0.72	<i>Pimephales promelas</i>	OECD 203 (EU C.1)	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Glutaral	LC ₅₀	0.345	<i>Daphnia magna Straus</i>	Methode nicht bekannt	48
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	EC ₅₀	0.016	<i>Daphnia magna Straus</i>	Methode nicht bekannt	48
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	EC ₅₀	140	<i>Daphnia magna Straus</i>	DIN 38412, Teil 11	48
Didecyldimethylammoniumchlorid	EC ₅₀	0.053	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202 (EU C.2)	48
Phosphorsäure	EC ₅₀	> 100	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202 (EU C.2)	48
d-Limonene	EC ₅₀	0.36	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202 (EU C.2)	48

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt.	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Glutaral	EC ₅₀	0.6	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201, statisch	72
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	EC ₅₀	0.02	<i>Selenastrum capricornutum</i>	OECD 201 (EU C.3)	72
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	EC ₅₀	> 100	<i>Scenedesmus obliquus</i>	88/302/EEC, Teil C, statisch	72
Didecyldimethylammoniumchlorid	EC ₅₀	0.053	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	OECD 201 (EU C.3)	72
Phosphorsäure	EC ₅₀	> 100	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201 (EU C.3)	72
d-Limonene	E _r C ₅₀	150	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201 (EU C.3)	72

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
Glutaral		Keine Daten verfügbar.			-
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			-
Tetranatriummethylendiamintetraacetat		Keine Daten verfügbar.			-
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			-
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.			-
d-Limonene		Keine Daten verfügbar.			-

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
Glutaral	EC ₂₀	15	<i>Aktivschlamm</i>	OECD 209	30 Minute(n)
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	EC ₂₀	5	<i>Aktivschlamm</i>	OECD 209	0.5 Stunde(n)
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	EC ₂₀	> 500	<i>Aktivschlamm</i>	OECD 209	0.5

					Stunde(n)
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			
Phosphorsäure	EC ₅₀	270	Aktivschlamm	Methode nicht bekannt	
d-Limonene		Keine Daten verfügbar.			

Aquatische Langzeittoxizität

Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Glutaral	NOEC	1.6	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	Methode nicht bekannt	97 Tag(e)	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	NOEC	> 25.7	<i>Brachydanio rerio</i>	OECD 210	35 Tag(e)	
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.				
d-Limonene		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Glutaral	NOEC	5.0	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211, Limit Test	21 Tag(e)	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	NOEC	0.025	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211	21 Tag(e)	
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	NOEC	25	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211	21 Tag(e)	
Didecyldimethylammoniumchlorid	NOEC	> 0.01-0.1	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211	21 Tag(e)	
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.				
d-Limonene		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw sediment)	Art	Methode	Zeit der Aussetzung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Glutaral		Keine Daten verfügbar.			-	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			-	
Tetranatriumethylendiamintetraacetat		Keine Daten verfügbar.			-	
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			-	
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
d-Limonene		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Glutaral		Keine Daten verfügbar.			-	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			-	
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	LD ₅₀	156	<i>Eisenia fetida</i>	OECD 207	14	
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			-	
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
d-Limonene		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Glutaral		Keine Daten verfügbar.			-	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			-	
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	NOEC	0.25 - 1.25			21	
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten			-	

		verfügbar.				
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
d-Limonene		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Glutaral		Keine Daten verfügbar.			-	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			-	
Tetranatriummethylendiamintetraacetat		Keine Daten verfügbar.			-	
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			-	
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
d-Limonene		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Glutaral		Keine Daten verfügbar.			-	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			-	
Tetranatriummethylendiamintetraacetat		Keine Daten verfügbar.			-	
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			-	
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
d-Limonene		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Glutaral		Keine Daten verfügbar.			-	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			-	
Tetranatriummethylendiamintetraacetat		Keine Daten verfügbar.			-	
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			-	
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
d-Limonene		Keine Daten verfügbar.			-	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
Glutaral	Aktivschlamm, aerob	DOC Reduzierung	90 - 100 % in 28 Tag(e)	OECD 301A	Leicht biologisch abbaubar
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Sauerstoffzehrung	> 60%	Analogie	Leicht biologisch abbaubar
Tetranatriummethylendiamintetraacetat					Nicht leicht biologisch abbaubar.
Didecyldimethylammoniumchlorid		Sauerstoffzehrung	> 60%	OECD 301D	Leicht biologisch abbaubar
Phosphorsäure					Nicht anwendbar (anorganische Substanz)
d-Limonene			80 % in 28 Tag(e)	OECD 301D	Leicht biologisch abbaubar

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

12.3 Bioakkumulatives Potential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log K_{ow})

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
Glutaral	-0.36	(EC) 440/2008, A.8	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	2.88	OECD 107	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	-13	Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar.			
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar.		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
d-Limonene	Keine Daten verfügbar.		Hohes Potential für Bioakkumulation	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
Glutaral	Keine Daten verfügbar.				
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	0.5		Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	1.8	<i>Lepomis macrochirus</i>	Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	
Didecyldimethylammoniumchlorid	2.1		Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar.			Keine Bioakkumulation zu erwarten	
d-Limonene	683.1		Methode nicht bekannt	Hohes Potential für Bioakkumulation	

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeffizient Log Koc	Desorptionskoeffizient Log Koc(des)	Methode	Boden-/Sediment-Typ	Auswertung
Glutaral	2.51		Methode nicht bekannt		Potenzial für die Adsorption am Boden
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar.				
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	Keine Daten verfügbar.				Adsorption an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar.				
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar.				Potential für die Mobilität im Boden, wasserlöslich
d-Limonene	Keine Daten verfügbar.				Hohes Mobilitätspotential im Boden

12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

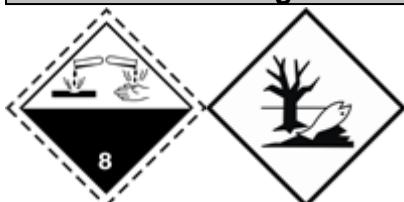
Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:

Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog:

16 03 05* - organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.

Leere Verpackung

Empfehlung: Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.
Geeignete Reinigungsmittel: Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer: 3265

14.2 UN-Versandbezeichnung

Ätzender saurer organischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Glutaral)
Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.s. (glutaral)

14.3 Transportklasse:

Transportgefahrenklasse (und Nebenklassen): 8

14.4 Verpackungsgruppe: III**14.5 Umweltgefahren:**

Umweltgefährlich: Ja

Meeresschadstoff: Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine bekannt.

14.7 Transport in Großmengen gemäß Annex II von MARPOL und IBC Code: Das Produkt wird nicht im Tankschiff transportiert.

Weitere relevante Informationen:**ADR**

Klassifizierungscode: C3

Tunnelbeschränkungscode: E

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

IMO/IMDG

EmS: F-A, S-B

Das Produkt wurde eingestuft, gekennzeichnet und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR und den Bestimmungen des IMDG Code verpackt.

Die Transportvorschriften beinhalten besondere Anforderungen an bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt sind

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Verordnungen:**

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP
- Verordnung (EU) No 528/2012 zu Biozidprodukten

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Teil VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

UFI: YRN4-409C-0008-YXXJ

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Lagerklasse gemäß TRGS 510: Lagerklasse 8 B: Nichtbrennbare ätzende Gefahrstoffe

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung nach Anlage 1 § 5.2 AwSV): stark wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet.

Sicherheitsdatenblatt-Code: MSDS3888

Version: 08.4

Überarbeitet am: 2020-02-19

Grund der Überarbeitung:

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):, 2

Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

Vollständiger Wortlaut der H und EUH Sätze in Kapitel 3:

- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H301 - Giftig bei Verschlucken.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H303 - Kann beim Verschlucken schädlich sein.
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H330 - Lebensgefahr bei Einatmen.
- H331 - Giftig bei Einatmen.
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- EUH071 - Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Abkürzungen und Akronyme:

- AISE - Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
- DNEL - Derived No Effect Level.
- EUH - CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- PBT - Persistant, Bioaccumulative and Toxic.
- PNEC - Predicted No Effect Concentration.
- REACH number - REACH Registrationsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB - very Persistent very bioaccumulative
- ATE - Schätzung der akuten Toxizität
- LD50 - letale Dosis, 50%
- LC50 - letale Konzentration, 50%
- EC50 - effektive Konzentration, 50%
- NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- NOAEL - Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Ende des Sicherheitsdatenblatts